

Memorie
sur l'origine
des Ouvrages
& sur
les Artistes.

Hrö. der beygen so in
dem Circular auf gelte.

3^{te} DIVISION.

Thurgovie 109

Memorie über das Circular No 879.

6. V. 01.

Frank, Litz, Kapf.

1. Als man vollkommen Ingenieur geist
hat, gibt es keine in unfernen
Kantonen.

2. Ein Meister in sich die Länder Arbeit
den Erwerbungen lassen, hat es keine.

3. Geschickter Mannes Meister ist
Lanz von Brunnfeld. und N. Kling
von Buchhorn.

4. Zimmer-Meister. In alle schon Erregten
Gemeinde oder bestimmte Groben abge-
legt, das sie solche machen könnten sind.
Gehannes Schmid und Dinstanzhofen
Genard Spengler von

Malheur Kropfer von Brunnfeld.
Joseph Nicolai Moser von Brunnfeldhofen.
Jacob Mastmar von Guntwil.

Welcher alle Leute sind die geistlich
sind, und in ihrer Arbeit bis an
alle Zeitungen sich erworben haben.

4. Gemeiner Günstig. von Wallhausen.
Jacob Künzli } von Brunnfeld.
Johann Meyer }

5. Georg Kiley von Comarigan.
Julius König von Deggendorf.

5. Andreas Bäncher von Dinstanzhofen.
sind Leute die schon vor den auf-
sich

Am galinstat, und dato wieder
konnte gebracht werden.

6. Beginn zu bestimmten Arbeit an alle
bei den bestimmten Vorarbeiten Arbeit
findet man ganz. Die wichtigsten
Personen sind:

Rudolf Althaus } von Dinslaken.

Johann Hilber }

Johann Lichtenstern, von Lichtenstern
Districts Ober.

Michael Rinn }

Carl Rinn }

Ernst Rinn, von Wallhausen.

7. Gewöhnlich würde man Leute finden
die die solches angachemang müssen
wären aber woher ort und beschaf
fentlich der Leute zuweisen, auf
wichtigste haben bis dato keine erfolgen
können.

8. Es würden sich an allen Orten im
Land Kantons Gemeinden oder Particu
laren zu Hilfe werben wie man sie bei
den Vorarbeiten Lichtenstern
solches gegen einen bestimmten Ort
zu überlassen.

9. Der Preis von den Dingen ist bis dato
gewesen, von einem Mann mit ein
Hundert oder mehr p^r Tag. - 48^h - 1. 2.
Der 2. Hacht. - 2^h - 3.

Drey Pfennig	3/10	4	5
Der 4 Pfennig	4/10	6	

Der Krieg der Kaiserlichen Kaiserlichen
 den, ist die sehr unbedeutend, und die
 Folgen der beiden Seiten 4 1/2. In Bezug
 an obige Summe abzugeben lassen.

10 In unserm ganzen Canton hat es
 keine guten Weinberge, in denen
 man Guader Lungen Honig, alle
 Guader oder Gansstina werden von so-
 gead und im Canton Cantis gefolt,
 wohl aber haben wir Gansstina geüf-
 fig bei nahe alle Wunden, die sich an
 und was, auch an großen Wunden
 auch haben lassen, und zu Manuwerk
 so weiter, auch zu sehen kommt, die nicht
 sind gut sind. Auf findet man im
 District Sobal bei Eichen bei etwas
 Gansstina. Das Kloster St. Catharina
 hat auf seinen eigenen Gütern
 findet den Wein, in der Gegend
 Geringer nahe am Rhein gelegen
 ein zehntel guten Wein
 Long Mullham, und bei dem Lippinger
 findet man gute Gansstina, die sehr
 gut in das Wasser, und an Wind und
 weiter zugebrachten und wegen der
 Saureigkeit wohlfeil zu Transportieren
 sind. Der Cubic Maß von unserm Wein

11	und gar leicht zum Manuwerk der . . .	1	
	von Roschacher Wein der Cubic Maß		
	Francis Gottlieb, auch am dem Lippinger	1	3
	von dem Wein so man in den Wein-		
	unser Canton and geben Honig		

Wur

Der Fall wegen großen Kosten der im
gewisheit und Separierung der Pflaumen
stein in ein andern garmacht der Cebic
fuß auf
zustehen kommt.

1. 5.

Der Arbeitslohn oder der der andern
von Mann hat ungleiche Preise,
wird dem man solche angerechnet
geben wollen

12 Das 1000 Dutzend, oder der 1000
geborene Mann, sind im ganzen Canton
in allen zingalheiten gegeben, der
Anzahl der Preis, ist eigent in
der Gütte.

32.

13 Der Gute Pahl ist in Dinsten geben
zugeben, das das a.

4.

Margen Pahl hat man in der übrig
güthen das das a.

5. 2/2.

an Pahl hat der Canton Mangel weil
man zu dem frühlichen Gebung auf
hat dem Canton, besonders der Seltene
ben für zugehen muß.

14 Es gibt in allen Districten fünfzig
Folgen - Lamm und fischen, mit
Panna dachen Comma, der Preis davon
ist Mittelmäßig.

15 Der Ordinarj Arbeitslohn ist der
möglich von zimlich und Mannen
in folgenden Preisen. Worin Mf. v.
Vor einem Güthen gefallen.
Vor ein Mittelmäßigem.

2.
1. 5.
1. 2.

ein Pfeilbogen.

1

So werden auch die Handarbeiten im
Durchschnitt mit.

1

16 Bei ein Cubic-Plaster Mann von
Kauken oder Lönigmann wurde man
Arbeitslohn zahlen müssen.

13

5

Das gleiche Plaster à 216 Cubicfuß
gebraucht, wurde mit den Materialien
besten.

40

5

17 Die Meiste Arbeit bei ein Zimmermeister
am eigenen Tagelohn, oder pro Arbeit
bezahlt. Die Feinsam auf Holz aber
sind im ganzen Canton im Durchschnitt
fast alle gleich auf folgende Art

einigen Holz

größer so zu Hölzern oder Kisten
zugebraucht von 12 bis 14 Zoll gewind
von 1 franken 2 1/2 bis franken 5 1/2

1

3

5

Platt von 6 bis 8 Zoll, von 5 bis 6 1/2

5

5

von Farnen und Losen Holz Platt und
größer in ein andern Gebrauch wie
man solcher zu einem guten Brauch
des Holz sind 3 X.

8

18 Das H. Eisen ein man solcher bei dem
Lünger-Lern Gebrauch, wird Arbei-
tet von 20 bis 30 X bezahlt, also
im Durchschnitt.

6

3

Von dem H. Eisen bezahlt man fason von
12 bis 20 X

4

19 Ein Hand-Pfeilbogen, oder Pfeilbogen
so von ein Mann gebraucht werden kann
bestenartig.

7

5

20	Luzern vor 2 Mann oder 1 Pferd. ein Luzern vor 2 Pferd, oder 2 Pferde Wieg.	45. 60.		
21	Vor im Leibal zahlt man Gegenwärtig. Vor im Ganzen Vor im Bergthal.	3. 3. 3.	5. 7. 2.	
22	Es ist nur eine Gamas-Regiment im Canton Luzern zu Luzernweilen District Goldbach, der sich ziemlich gute Waffen-Arbeit ausfertigt.			

23 Das Eisen welches in unserm Canton voran Erbitet wird, ist aus Schwabing-Bayern - und von alt Luzern aus dem Schwarzwald, welches alt Eisen vor der Letzte gehalten wird.

Diese Ihre Lieblichen Personen be-
sorgen alle Fähigkeiten zu den in Ihre
Anzeigungen geschehen, die Mühen
von denselben zu dem besten Vor-
ben davon abzulassen, daß man wage
der Billigkeit und Güte mit soligen
zufrieden sein haben den.